Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Kiel, 29.05.2020

Feuerwerk bringt Mikroplastik in die Förde – SSW-Ratsfraktion Kiel fordert Reduzierung

Die beunruhigenden Nachrichten über Mikroplastik in der Förde haben die SSW-Ratsfraktion alarmiert. Laut einer Studie des Geomar sind die privaten Feuerwerke zu Silvester nicht nur eine Feinstaubquelle in der Luft, sondern auch eine Quelle von Mikroplastik im Fördewasser. Der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion, Ratsherr Marcel Schmidt sagt dazu:

„Der SSW hat mehrfach Anträge in die Kieler Ratsversammlung eingebracht, die das Ziel hatten, öffentliche und private Feuerwerke zu Silvester und anderen Anlässen zu reduzieren. Unsere Anträge sind bei Teilen der Ratsversammlung auf Sympathie gestoßen. Allerdings hat sich die Mehrheit bisher nicht zu klaren Aussagen und konkreten Maßnahmen durchringen können. Es blieb im Wesentlichen bei Appellen und einer Aufklärungskampagne. Wirkliche Erfolge bei der Reduzierung von Feuerwerk sind so nicht zu erwarten.

Nach unserer Auffassung ist ein engagierteres Vorgehen notwendig. Die Studie zu Mikroplastik in der Förde liefert nun ein weiteres Argument, Feuerwerk zu begrenzen. Die Gefahren für die Umwelt, die von Feuerwerk ausgehen, sind vielfältiger als so mancher bislang dachte. Wir fordern eindringlich die Mehrheit in der Ratsversammlung auf, sich zu besinnen und gemeinsam mit uns an der Erarbeitung und Umsetzung von effektiven Maßnahmen zur Reduzierung von Feuerwerken zu arbeiten.“